



# Polyclar® V

Weinunlösliches, kreuzvernetztes Polymer zur Polyphenolminderung  
(PVPP = Polyvinylpolypyrrolidon)

## Produktlerläuterung

Polyclar® V ist ein speziell für die Weinbehandlung entwickeltes, kreuzvernetztes, unlösliches Polyvinylpolypyrrolidon zur Entfernung phenolischer Substanzen und deren Oxidationsprodukten im Wein. Wirkstoff: 100 % Polyvinylpolypyrrolidon. Höchste Adsorptionsfähigkeit durch beste Aufbereitung, Selektion und feinste Korngrößenverteilung.

Zulässig nach Verordnung (EG) 606/2009 der EU-Kommission. Nationale Regelungen sind vom Anwender zu prüfen. Geprüft auf Reinheit und Qualität.

Anwendungszeitpunkt	Anwendungstechnische Vorteile:
Anwendung im Most	Selektive Adsorption von Polyphenolen, besonders bei teilweise unreifem Leseget
	Frühzeitige Entfernung von Bittertönen
	Entfernt gerbige Noten bei durch Hagel oder Sonnenbrand geschädigtem Leseget
Anwendung im Wein	Aufhellung hochfarbiger Weine
	Entfernung gerbstoffbedingter Geschmacksstörungen
	Geschmacksverbesserung von oxidierten, fernen Weinen
	Auffrischung von Sektgrundweinen
	Farboptimierung bei Roséweinen
	Reduziert die allgemeine Oxidationsfähigkeit von Weinen

Durch konsequente Weiterentwicklung ist es gelungen, mit Polyclar® V ein PVPP zur Verfügung zu stellen, das durch feinste Korngrößenverteilung eine größtmögliche Adsorptionsoberfläche gewährleistet. Damit wird die Entfernung der phenolischen Stoffe auf schonende Art und Weise ermöglicht.

## Anwendung und Dosage

Einsatzzweck	Dosage
Vorsorgebehandlung	15 - 40 g/100 L
Oxidierte, gerbstoffreiche Moste	30 - 70 g/100 L
Stark oxidierte, gealterte Weine	60 – 80 g/100 L
Gesetzliche Maximaldosage	80 g/100 L

Reicht bei sehr stark oxidierten und gealterten Weinen die maximal zulässige Höchstdosage (80 g/100 L) nicht aus, kann eine zusätzliche Behandlung mit Granucol® GE oder Kal-Casin Leicht löslich empfohlen werden. Die Kombination verschiedener adsorbierender Grundsubstanzen ergibt erfahrungsgemäß das bessere Ergebnis. Soll die Behandlung mit der Klärung und Stabilisierung des Weines einhergehen, wird Polyclar® V etwa 2 Stunden vor der Zugabe der restlichen Behandlungsmittel dosiert. Die Wirksamkeit von Polyclar® V erhöht sich im vorgequollenen Zustand. Für Großgebilde empfiehlt es sich, eine pumpfähige Aufschlammung mit Wein im Verhältnis 1:10 zu bereiten und bei laufendem Rührwerk zuzugeben.

## Lagerung

Vor Geruchs- und Feuchtigkeitseinflüssen schützen. Angebrochene Packungen dicht verschließen.

® = eingetragenes Warenzeichen der ISP Corp., N.Y.



ERBSLÖH Geisenheim GmbH • Erbslöhstraße 1 • 65366 Geisenheim, Germany  
Tel.: +49 6722 708-0 • Fax: +49 6722 6098 • info@erbsloeh.com • www.erbsloeh.com

Fortschritt macht Zukunft®

Die hier gegebenen Anwendungsempfehlungen beschreiben den bestimmungsgemäßen Einsatz des Produktes als Prozesshilfsmittel oder Zusatzstoff im Rahmen einer guten Herstellpraxis. Ausschließlich bei dieser Anwendung kann die Lebensmittelsicherheit für das Endprodukt erreicht werden. Bitte beachten Sie jedoch: Unsere Produktmerkblätter basieren auf unserem derzeitigen Erfahrungsstand. Sie dienen allein der allgemeinen Information über unsere Produkte. Wegen der Unwägbarkeiten der Behandlung von Naturprodukten und möglicher Vorbehandlungen übernehmen wir keine Haftung für die Anwendung im Einzelfall. Die Einhaltung der für den Einsatz unserer Produkte geltenden Gesetze und Sicherheitsbestimmungen ist vom Anwender stets selbst zu prüfen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Änderungen bleiben vorbehalten. Es gelten ergänzend unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (abrufbar unter [www.erbsloeh.com](http://www.erbsloeh.com)).

Version 003 – 04/2019 JM – Druck 25.04.2019